

Änderungsanträge der Regionalgruppe Bamberg zu

Globalisierungskritik neu denken. Aktualisiertes Positionspapier von Attac
Deutschland
Stand 18.09.2023

Anmerkung der Moderationsgruppe Erneuerungsprozess

"Die Moderationsgruppe Erneuerungsprozess schlägt vor die EÄs 4, 6, 7, 8, 9, 10, 14, 16, 18, 22, 26, 29, 30 im Block abzustimmen und empfiehlt Zustimmung, da sie diese Vorschläge für wenig kontrovers hält. Die anderen EÄs würden anschließend einzeln abgestimmt."

PROLOG

EÄ.4

Z 39: Einfügen nach *Konzerne* , **Organisationen**

Begründung

gilt auch für Kirchen u. ä.

EÄ.5

Z 78/79: Ersetzung von *weiblich gelesenen Personen* durch **Frauen**

Begründung

„weiblich gelesene Personen“ versteht fast kein Mensch, ist kabarettverdächtig

EÄ.6

Z 174/175: Ersetzung 1. Und 2. Satz durch **Der Wachstumszwang führt dazu, dass die Grenzen der Natur immer mehr überschritten werden.**

Begründung

Begriff "Grenze" in diesem Absatz uneinheitlich verwendet

INTERNATIONALE FINANZMÄRKTE

EÄ.7

Z 238: Einfügung nach *die strenge*

Begründung

war von Anfang an zentrales Anliegen von Attac

EÄ.8

Z 238: Einfügung nach *Märkte, ihre deutliche Schrumpfung*

EÄ.9

Z 246: Ersetzung von *seitdem* durch **Durch immer geringere Regulierung**

Begründung

Grund explizieren!

EÄ.10

Z 255: Einfügung nach *neue spekulative*

EÄ.11

Z 256: Einfügung nach *Finanzanlagen* , **die parasitären Charakter haben und der Realwirtschaft schaden**

Begründung

stärkere Formulierung und inhaltliche Präzisierung nötig

EÄ12

Z 283: Ersetzung von *Abgesehen von unzureichenden multilateralen und bilateralen* durch **Trotz unzureichender multilateraler und bilateraler**

Begründung

Kausalität explizieren!

EÄ.13

Z 292: Ersetzung des ersten Satzes durch **Spekulative Finanzprodukte müssen weitestgehend eingedämmt werden.**

Begründung

Ohne Geld oder geldwerte Papiere gäbe es keine Börse

HANDELSPOLITIK

EÄ.14

Z 436: Einfügung nach *ein*. **Attac tritt für die konsequente Fortentwicklung der Lieferkettengesetzgebung ein.**

Begründung

Wichtiges Ziel einer globalisierungskritischen Handelspolitik

GEGEN PRIVATISIERUNG

EÄ.15

Z 533: Einfügung nach beenden **und rückgängig machen**

Begründung

Vereinheitlichung von Überschrift und Textzeile 535

EÄ.16

Z 544: Einfügung nach *stehen*. **Eine Investitionsoffensive in Schulen (Gebäude, Personal) ist zwingend erforderlich. Wichtig ist zudem: Bildung darf nicht als Humankapital missbraucht werden, ihr Kern ist die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit. Als globalisierungskritische Bildungsbewegung betont Attac die dringende Notwendigkeit zur Stärkung der politischen Bildung.**

Begründung

zwei zentrale Anliegen von Attac

EÄ.17

Z 566: Einfügung nach *werden*. **Anstelle von Maßnahmen zur Erzwingung der Marktöffnung sollten überall dort, wo es sinnvoll ist, transnationale Kooperationsabkommen geschlossen werden, die verbindliche Umwelt-, Sozial- und Demokratiestandards (unter Einbezug aller Betroffenen) enthalten müssen.**

Begründung

notwendige Ergänzung, weil Attac nicht nur ablehnt, sondern auch Alternativen vorschlägt, um die es laut Überschrift hier ja geht

KRIEG UND MILITARISIERUNG

EÄ.18

Z 583: Einfügung nach *Interventionen von Staaten*

Begründung

Präzisierung nötig, weil es auch UN-Interventionen oder deeskalierende bzw. friedensschaffende staatliche Interventionen gibt, die anders zu beurteilen sind.

EÄ.19

Z 583: Einfügung nach *Bürgerkriege anderer Staaten, die Konflikte eskalieren,*

EÄ.20

Z 605: Einfügung nach *Logik auf*. **Die militärische Logik zielt nämlich darauf ab, die eigene Sicherheit immer nur relativ zur Sicherheit der anderen Seite zu erhöhen und damit die Sicherheit der anderen Seite zu verringern, schafft also systematisch Unsicherheit. Die militärische Logik führt also zwingend in ein Sicherheitsdilemma, das die Aufrüstungs- und Militarisierungsspirale antreibt und die Kriegsgefahr ständig erhöht.**

Begründung

Diese Erläuterung ist nötig, um den Begriff "militärische Logik" verständlich zu machen.

EÄ.21

Z 605: Ersetzung von *und* durch **Attac klärt zudem**

EÄ.22

Z 614: Ersetzung von *Stärkung* durch **fundamentalen Stärkung und Demokratisierung**

Begründung

Die Rolle der UN sollte stärker betont und präzisiert werden.

EÄ.23

Z 616: Streichung des Satzes *Dem steht...werden.*

Begründung

Dieser Anspruch wird zwar von einigen Kräften erhoben, ist aber umstritten. Noch wichtiger ist in unserem Kontext jedoch, die treibende Kraft der USA zu thematisieren, wenn es um Krieg und Frieden in Europa geht.

SOZIALE SICHERHEIT

EÄ.24

Z 681: Einfügung nach *verwaltet*. **Dass Armut innerhalb des bisherigen Systems nicht abgeschafft werden kann, ergibt sich aus einem eingebauten Fehler im System: Die sozialen Leistungen werden zu einem großen Teil durch Abgaben aus Arbeit (Lohnsteuern und Beiträge zur Sozialversicherung) finanziert, obwohl der relative Anteil durch Arbeit am Sozialprodukt (im Vergleich zur Wertschöpfung durch Maschinen) seit der Grundlegung des Sozialstaats vor eineinhalb Jahrhunderten immer mehr abnimmt. Zudem steigen die Ansprüche an soziale Sicherheit immer mehr (z.B. Aufwendungen für Gesundheit). Aus diesem doppelten Grund steuert das herrschende System der sozialen Sicherung unweigerlich auf einen Kollaps zu.**

Begründung

Diese Einfügung ist notwendig als Begründung für die vorausgegangene Aussage und zugleich als Vorgriff auf die im Text folgende Bürgerversicherung.

EÄ.25

Z 732: Einfügung nach *wird*. **Die Möglichkeiten für individuelle Formen der Arbeitszeitverkürzung über gesellschaftlich finanzierte Freistellungen von der Erwerbsarbeit durch ein Bedingungsloses Grundeinkommen oder durch Modelle der über die Erwerbsbiographie verteilten Ziehungszeiten sind zu erproben und zu unterstützen.**

Begründung

Einfügung ist angesichts der BGE-Arbeit innerhalb von Attac (Werner Rätz) und der AG "Arbeit fair teilen" unverzichtbar.

FLUCHT/MIGRATION

EÄ.26

Z 748: Ersetzung von *keine* durch **fehlende**

Begründung

Stil

EÄ.27

Z 768: Streichung von *sogenannte*

Begründung

streichen, denn die gibt es tatsächlich! Es geht hier ja nicht um die Verwendung des Begriffs als Vorwand für gegenteilige Ziele.

EÄ.28

Z 802-809: Ersetzung des Absatzes durch **Langfristig ist ein Paradigmenwechsel unumgänglich. Statt Grenzregimen fordern wir weitestgehende globale Bewegungsfreiheit und die vollständige Beseitigung von Fluchtursachen, die in globalen strukturellen Ungleichheiten ihre letzten Grundlagen haben. Kurz- und mittelfristig kommt es auf die humane, also menschenrechtskonforme Regulierung von Migration an. Das betrifft vor allem folgende Fragen: Wer erhält Asyl? (Ausdehnung des Rechts auf Asyl bei Verfolgung aus Gründen der Geschlechteridentität, der Kriegsdienstverweigerung, aus wirtschaftlichen und klimatischen Gründen) Wo wird Asyl beantragt? Wie erfolgt der Transfer? Wie wird Integration ermöglicht? Insgesamt ist es wichtig, dass der langfristige und mittel-/kurzfristige Zeithorizont von Zwangsmigration aller Art politisch verbunden wird. Dabei sollten die Aufgaben beider Horizonte mit derselben Ernsthaftigkeit und demselben Ressourceneinsatz verfolgt werden. Vor diesem Hintergrund kann an die existierenden Ansätze, die Alternativen zur nationalstaatlichen Abschottung bieten, angeküpft werden: Solidarische Städte, „Urban Citizenship“ in Form eines kommunalen Personalausweises in Zürich, europäische Netzwerke der Solidarität in Barcelona oder „sichere Häfen“ in Deutschland.**

Begründung

Hier ist aufgrund der herausragenden Bedeutung des Themas Migration im Globalisierungsdiskurs und in der deutschen Gesellschaft insgesamt eine gründliche Überarbeitung unumgänglich, ggf. unter Hinzuziehung eines thematisch ausgewiesenen Mitglieds des ehemaligen Wissenschaftlichen Beirats.

EÄ.29

Z 807: Unbedingte Streichung von *Änderung des Asylrechts*.

Begründung

Das verlangt die AfD auch. Was genau soll sich ändern? (die Asylgründe, die Antragsverfahren, der Verteilmechanismus...)

KLIMAKOLLAPS AUFHALTEN

EÄ.30

Z 855: Ersetzung von *und was nicht notwendig ist* durch **und was vermieden werden sollte**

Begründung

klingt weniger dirigistisch

EÄ.31

Z 884: Ersetzung von *verboten* durch **sanktioniert**

Begründung

ebenso

EÄ.32

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT - IST EINE FRAGE DER MENSCHENRECHTE, DESHALB MÖGLICHERWEISE AUCH IN DEMOKRATIEKAPITEL INTEGRIERBAR (z.B. Im Rahmen der Durchsetzung aller Menschenrechte ist die Gleichberechtigung der FLINTAS ein Grundanliegen von Attac.)